

Fachkraft für Lagerlogistik

- Information über den Ausbildungsberuf -

Arbeitsgebiet:

Fachkräfte für Lagerlogistik arbeiten handlungs- und prozeßorientiert besonders im Logistikbereich und in der Disposition. Sie nehmen Güter an und entladen sie. Dabei bedienen sie Transportgeräte und Lagerverwaltungs-Systeme. Sie erfassen die Waren und lagern sie fachgerecht ein. In regelmäßigen Abständen kontrollieren sie die Bestände und stellen Güter für den Weitertransport zusammen. Vor dem Versand verpacken und beschriften sie die Waren, erstellen den Beladeplan und verladen die Güter.

Branchen/ Betriebe:

Unternehmen der Lagerwirtschaft, des Großhandels, des Einzelhandels und der Industrie

Berufliche Qualifikationen

Fachkräfte für Lagerlogistik führen Güterkontrollen und Kontrollen der Begleitpapiere bei der Güterannahme durch, lagern Güter ein, kontrollieren das Lagergut und die Lagerbedingungen, leiten Qualitäts- und Werterhaltungsmaßnahmen ein, nehmen Bestandskontrollen vor, verladen und verstauen Güter mit Begleitpapieren, ermitteln den Frachtraum und erstellen den Beladeplan für die Versandabwicklung, erfassen Güterdaten und schreiben sie fort, entladen Güter unter Verwendung von Entlade- und Umschlaggeräten, kommissionieren und verpacken Güter, stellen Ladeeinheiten zusammen, wählen die Verpackung und die Umfüllmaterialien aus und beschriften die Güter.

Ausbildungsschwerpunkte:

Berufsbildung

Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes

Arbeits- und Tarifrecht, Arbeitsschutz

Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung

betriebliche Organisation und Kommunikation

Planung und Organisation von logistischen Prozessen

Umgehen mit Arbeitsmitteln
Annehmen von Gütern
Lagern von Gütern
Kommissionieren und Verpacken von Gütern
Versandabwicklung von Gütern

Ausbildungsdauer

Die Ausbildungszeit beträgt in der Regel drei Jahre.